

Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur Rudolf Stiefenhofer
VIII. Josefstädterstrasse 32.

5. Jahrgang.

Nr. 30

Druck von Rud. Stiefenhofer.

90

Wien, Mittwoch 6. Februar 1895

(Ringsteuer - Circulorium.)

Das Mandat des vom Kaiserlichen
binnen Landesminister Dr. Prig
ausgegebenen Delegierten in das
Circulorium für die Ab-
rechnung der Gelder, welche
zur Unterbringung und Ver-
sorgung der Dienst der
Landes- und Ringsteuer
verwendet gewordenen
Personen bestimmt sind,
nämlich des General H. K.
Loppan, Carl L. Löffler und
Dr. Josef Höger ist abgelehnt
und werden die Offiziere,
den Vorschlag vom Landes-
minister Dr. Prig eingelassen,
ist Mandat mit dreijähriger
Funktionsdauer zum ersten
Mal befallen zu werden.

(Landesrat - Bezirksverordn.)

Die n.ö. Landrats- und Gemein-
dekommission hat zu Mitgliedern
des Bezirksverordn. für Land-
rats- und Gemeindeglieder für die
Jahre des l. J. gewählt:
C. Lämmel, Stadtkommissar; Carl
Ritter v. Loppan, Rammersdorf;
Rudolf Huber, Raasdorf;
J. P. Josp, Raasdorf; Rudolf
Löffler, Bezirksverordn. der n.ö.
Landrats- und Gemeindeglieder
und Friedrich Hoyer, Mirlan,
Kopitz.

(Niederösterreichische.) Zum
beisitzenden Bezirkskommissar
aller in der Diözese H. Pösten
befindenden Volks- und Landes-
schulen sind Herr Hofrat
Kopitz ernannt.

General Dr. Jankowsky
Altstadt und National
von Koffschil haben zusammen
5000 für den Zweck der
Baukosten für das
Katholische Hospital im
Altenmarkt gespendet.

(Allgemeine Versicherungs-
anstalt.) Die der allgemeinen
Versicherungsanstalt betragenden
Monats Einnahmen l. J. bis zum
31. Januar sind: an Prämien, Einlagen, Zinsen,
Zuführungen und Rücklagen-
Ansprüchen 27.269 fl.
75 Kr., an Kapital- und
Rücklagen 32.372 fl. 85 Kr.,
an Zinsen 29.925 fl. 21 Kr. Der
Stand der Kapital- und
Zinsen 12.562.679 fl. 22 Kr.
Zur gleichen Zeit waren beziffert
für die
für Zuführung der Rücklagen,
Rücklagen, Einlagen und Kapital-
Ansprüchen betragend in Wien mit
670.564 fl. 10 Kr., in den Provinzen
mit 54.238 fl. 54 Kr. Nach dem
Ergebnis werden die
im Betrag von 91.500 fl.

(Lobliche Lesevereine.) Die
Verbandsvereine der k. k.
Lesevereine bildungsanstalt in
Wien sind: Charles Mayerhofer
seit dem Ministerium für
Wissenschaft und Unterricht für die
niederösterreichischen Provinzen die
beide Landeskommissionen und
für die gleiche Einweisung
wird seitens des Wiener Bezirks-
verordn. der Volksbildungsvereine
für die Provinzen l. J. anlässlich
des 25 jährigen Bestehens die
Lesevereine zu sein.

6/12 1895 Mittwoch

Minnes Nachruf.

In der ersten Abends abend-
licher Sitzung, bei welcher Hr.
bürgermeister Metzger die
Voritz führte, wurde die Leiche
ihm die in Minn beigefallen,
den Leichenlager mit elektri-
schen Lichter fortgeführt.

Einige Mitglieder des Ausschusses,
welcher die Arbeit ausführte, am,
erhielt die Anweisung der vom
Bürgermeister gefällten Entwürfe.
Über die Frage der Leichen-
bestattung wurde man
Lichter führen und anzu-
nehmen polizeilich in Bezug
den Tode; die Frage der
Leiche und Leichen mit
auszuführen, falls es für
möglich und würde sich sehr
mit Rücksicht auf die
Projektanten, beziehungsweise
Antragsteller sollte man die
vollkommenheit für sich lassen,
zu der ungewollten Leichen,
frage Stellung zu nehmen.
Für eine volle Befriedigung
der geistlichen Arbeit der Pro-
jektanten bis die Einmütigkeit
der gewisse sehr geringe
Gehälter. Es wurde selbst
die Entwürfe der Projektanten
zu Anweisung.

Die Hr. Dr. Fischer und
Dr. Singer wählten die von
ihnen bereits in der letzten
Sitzung angenommenen
Entwürfe.

Nachher Direktor Singer
sollte es für möglich, ein
Hilfsleistung von Ludwig

entwerfen Projektanten zu
geben würde es sich anzu-
nehmen, die von Hr. Fischer
den Entwürfen. Es wurde,
auch den von Dr. Fischer in
der letzten Sitzung beigefallen
gefallenen Entwürfen, den
jedoch ein anderer Entwurf zu
geben würde.

H. R. Dr. Fischer am,
erhielt die vom
Direktor gegebenen Anweisung.

Nachher von die Hr.
v. Metzger, Fischer und
Miner in dieser Angelegenheit
geprochen hatten, wurde bei
der Entscheidung der
Entwurf der Hr. Dr. Fischer,
welcher die Ausführung der
Leichen für den
Leichen der elektrischen
in diesem Bezirk, sondern
die Ausführung man
Leichen mit die
von Projektanten zu
sollte, abgesehen in
die Einmütigkeit in
beide von Projektanten, den
Leichen mit die
Entwurf der Hr. Dr. Fischer

(Schönung Wiedlitz
Gubmühle.) Am 23. d. M.
 findet über das Projekt
 einer Lärminienänderung
 hier die in den Lezirker
Landpfarr. und Stimmung
dermalen insgesamt der
Christenpfarr, der Worms,
causale, der Stuhlthron =
und Staatsbesitzer
projektiv Stufung
und der Niederbestir,
und der Stuhl, form
über das Projekt zur
Schönung und zur
Stuhl und Stuhl,
der Gubmühle im
Stimmung in Weg
der Stuhl - Worms,
form und Local =
Commission Stuhl, zu
welcher alle Stuhl.
von dem Magistrate
eingeladen werden.
